

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **42 (1938-1939)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Reinhold Conrad Muschler: „Diana Beata“. Geheftet RM. 6.—, in Leinen RM. 7.50. Paul Neef Verlag, Berlin.

Am dem jungen Schweizer Medizinstudenten Dominik Fischlin und seiner Landsmännin Ursula Meurer zeigt Muschler das immer neue Problem der Frau, die zugunsten des Mannes und seines Berufes auf dessen Liebe und auf jede äußere Sicherung ihres Daseins verzichtet und darum still aus seinem Leben geht. Die Geburt ihres Kindes Diana Beata, ein schweres Augenleiden des Mädchens, das Schicksal des in der Ferne lebenden, geliebten Mannes — alles das, Glück und Schmerz, wandelt Ursula zum reifen und durch Verzicht geklärten Menschen. Nach Jahren der Trennung, in denen auch Dominik, der sich von Ursula verlassen glaubt, Enttäuschungen und Kämpfe erlebt, fügt es sich durch Diana Beata, daß die beiden sich zur Freundschaft für immer finden. Um den Weg dieser

beiden, aus dem realen Leben genommenen Gestalten, ranken sich die Schicksale einer Reihe verschiedenster Menschen, die Muschler mit seiner Kunst der Darstellung und aus einer reichen Kenntnis unseres vielfältigen Lebens vor uns stellt. Der Dichter greift mitten in den Alltag und gibt durch seine Vertiefung ins Menschliche ein Bild des bunten Daseins überhaupt. Mit diesem an menschlichen und medizinischen Problemen so reichen Roman hat Muschler sein bisher reifstes Werk geschrieben.

Haus Sonnenuhr, Geschichten aus Altweimar von Alice Bachofen-Echt. Verlag von Herm. Böhlhaus Nachfolger, Weimar.

Aus Dichtung und Wahrheit gewachsen, geben diese Erzählungen ein fesselndes kulturhistorisches Bild von Weimar aus den Jahren 1818 bis etwa 1876. Sie werden von einer ältern Dame einem Gast erzählt, der sich einige Tage in der Hauptstadt Thüringens aufhält. Kostbare Erbstücke, die im Glaskasten eines altehrwürdigen Hauses aufbewahrt werden, erregen die Neugier des Gastes und erwecken sein Interesse für die einstigen Besitzer der Andenken. So erzählt Baronin von Krumau in temperamentvollen, vielfach mit köstlichem Humor gewürzter Weise die Erlebnisse ihrer Vorfahren. Dabei wird uns das Leben am Weimarer Hofe, auf einem Schlosse eines alten Adelsgeschlechtes, in der Gefühlssphäre einer Frankfurter Patrizierfamilie und endlich in dem Paris der Dreißiger Jahre mit einer Anschaulichkeit vor Augen geführt, daß wir uns eins mit den dargestellten Persönlichkeiten fühlen und in ununterbrochener Spannung gehalten werden.

Gesundheitspflege der Frau. Ein Aufklärungsbuch von Dr. med. Hans Graaz. 87 Seiten, mit vielen Abbildungen. Preis RM. 1.80. Falkenverlag Erich Sicker, Berlin-Schladow.

Ein Facharzt gibt mit diesem Buch den Frauen einen wirklich brauchbaren und notwendigen Helfer in die Hand. Es ist nicht nötig, sich mit Kreuzschmerzen, Migräne und schlechter Verdauung zu plagen, der Naturheiler weiß hier seine eigenen, erprobten Wege, u. a. in folgenden Kapiteln: Haut und innere Drüsen — Geschlechtsleben — Entwicklungszeit — die junge Frau — Mutterschaft — Geburt — Geschlechtskäfte — Schönheitspflege — Entfettungskur — Hoher Blutdruck — Gymnastik — Darmbeschwerden — Hämorrhoiden — der Krebs — die Frau und das vorzeitige Altern — die Wechseljahre — die wichtigsten Natur- und Hausmittel — Bäder — Güsse — Spülungen — Umschläge — Wickel-Packungen. Alle Gebiete, über die sich die Frau und das junge Mädchen orientieren sollten, werden hier eingehend und erschöpfend behandelt.

Der Siedlergarten mit Höchstertrag. Von Stadtgartenmeister E. Wenzel. 76 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Kartoniert RM. 1.80. Falkenverlag Erich Sicker, Berlin-Schladow.

Die richtige Betreuung, selbst des kleinsten Gärtchens, ist heute wichtiger denn je. Nicht nur der Garteninhaber hat seine Freude, wenn er erheblich mehr ernten kann als früher, es werden damit zugleich wichtige volkswirtschaftliche Aufgaben erfüllt. Hier zeigt ein erfahrener Siedlerfachmann, wie man mit allen Mitteln der Praxis die Ernte bis zum Höchstertrag steigern kann. Folgende Abschnitte seien kurz erwähnt: Einführung — Aufteilung des Gartens — Der Boden und seine Eigenschaften — Die Bodenbearbeitung — Die Düngung — Obst im Siedlergarten — Gemüse im Siedlergarten — Die Gemüsearten und ihre Kulturen, mit Saat-, Pflanz- und Erntetabelle — Die Vorratswirtschaft — Die Schädlingsbekämpfung — Aus der Praxis für die Praxis (praktische Winke) — Arbeitskalender — Das Schmuckgärtchen — Der Bewirtschaftungsplan — Entwurf zu einem Siedlergarten — Anbauplan für ein Jahr.



Immer
im
Bilde
sind Sie,

wenn Sie den **Neuen Brockhaus** Allbuch in 4 Bänden und 1 Atlas besitzen.

170 000 Stichwörter, 10 000 Bilder! Jeder Textband in Leinen Fr. 15.55, in Halbleder Fr. 20.25. Der Atlasband kostet in Leinen Fr. 27.—, in Halbleder Fr. 32.40.

Bequeme monatliche Zahlungen von Fr. 4.— bei bandweisem Bezuge und Fr. 8.— bei sofortiger Lieferung aller Bände

Billiger geht's nicht!

Fordern Sie noch heute von uns gratis und unverbindlich das reichbebilderte Probeheft!

Buchhandels AG., Zürich

Uraniastr. 10, Postcheckkonto VIII/10 902

Gefl. abtrennen

Fa. Buchhandels A.-G., Zürich, Uraniastr. 10
Postcheckkonto VIII/10 902

Ich bestelle hiermit das **Brockhaus-Allbuch** in Leinen • in Halbleder laut obiger Ankündigung • das Probeheft gratis und unverbindlich.

Der ganze Betrag • die erste Rate von Fr. ist nachzunehmen • folgt gleichzeitig. (Nichtgewünschtes gefl. streichen.)

Datum, genaue Adresse, Unterschrift